# 7. Topologie Übung

### Ferdinand Szekeresch

## 11. März 2017

#### Aufgabe 1

p Primzahl,  $\forall n \in \mathbb{N}$  setze  $c_n := \mathbb{Z}/p^n\mathbb{Z}$  mit diskr. Topologie. Betrachte Teilmenge  $\mathbb{Z}_p : \subseteq \prod_{n \in \mathbb{N}} x_n$  der Tupel  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  mit der Eigenschaft

$$\forall m \ge n : x_m \equiv x_n (\mod p^n)$$

- (a) Beh:  $\mathbb{Z}_p$  ist Ring. zeige:  $\mathbb{Z}_p$  ist Teilring von  $\prod_{n\in\mathbb{N}} x_n$ . Nachrechnen: z. B.  $(x_n), (y_n) \in \mathbb{Z}_p$   $\Rightarrow \forall m \geq n : x_m + y_m \equiv x_n + y_m \pmod{p^n} \Rightarrow (x_n) + (y_n) \in \mathbb{Z}_p$
- (b)  $\mathbb{Z}_p$  ist kpompakt. Denn: klar:  $\mathbb{Z}/p^n\mathbb{Z}$  ist kompakt (da endlich)  $\stackrel{\text{Tichonoff}}{\Longrightarrow} \prod_{\underline{\phantom{a}}} (\mathbb{Z}/p^n\mathbb{Z}) \text{ ist kompakt.}$

Zeige:  $\mathbb{Z}_p$  ist abgeschlossen in  $\prod_{n\in\mathbb{N}} x_n$ .

Beh:  $\prod_{n\in\mathbb{N}} x_n \backslash \mathbb{Z}_p$  ist offen. Bew: Sei  $(x_n)_{n\in\mathbb{N}} \in \prod_{n\in\mathbb{N}} x_n \backslash \mathbb{Z}_p$   $\Rightarrow \exists n, m \in \mathbb{N} : n \leq m \text{ und } x_m \neq x_n \pmod{p^n}$ Setze  $U := \pi_n^- 1(\{x_n\})$  ist offen in  $\prod_{n\in\mathbb{N}} x_n$  und es ist  $U \cup \mathbb{Z}_p = \emptyset$ 

 $\Rightarrow$  Beh.

- (c)  $\mathbb{Z} \to \mathbb{Z}_p, a \mapsto ((a+p^n\mathbb{Z}))_{n \in \mathbb{N}}$ . Nachrechnen: Das ist ein Ringhomomorphismus. Sein kern ist  $\bigcap_{n=1}^\infty p^n\mathbb{Z}=\{0\}\Rightarrow$  der Homomorphismus ist injektiv.
- (d) Vergleiche Blatt 2, Aufgabe 4. Sei hier p=5. Beh:  $\exists w = (x_n)_{n \in \mathbb{N}} \in \mathbb{Z}_5$ , sodass gilt:  $w^5 = -1$ , d.h.  $x_n^2 \equiv -1 \pmod{p^n}$ . Setze  $x_1 := 2 (\text{denn } 2^2 = 4 \equiv -1 (\text{mod } 5))$ Weitere Folgenglieder werden induktiv definiert: Sei  $x_n$  gefunden mit  $x_n^2 \equiv -1 \pmod{p^n}$

Zu zeigen: Es gibt ein  $k \in \mathbb{Z}$ , sodass  $(x_n + kp^n)^2 \equiv -1 \pmod{p^{n+1}}$ 

$$\Rightarrow a_p \stackrel{!}{=} (x_n + kp^n)^2 + 1 = x_n^2 + 2kx_np^n + k^2p^{2n} + 1 = (x_n^2 + 1) + 2kx_np^n + k^2p^{2n}$$
$$= bp^n + 2kp^nx_n + k^2p^{2n} = p^n(2kx_n + b) + p^{2n}k^2$$

Es muss gelten:  $2kx_n + b \equiv 0 \pmod{p}$ . Das geht, denn  $\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$  ist Körper,  $x_n$  kann nicht kongruent 0 (mod p) sein, da  $x_n^2 \equiv -1 \pmod{p}$  wäre.

(e) Beh:  $\mathbb{Z}_p$  ist überabzählbar.

Bew: z. B. Finde Bijektion von  $\mathbb{Z}_p$  nach  $[0,1), (x_n)_{n\in\mathbb{N}} \mapsto 0, x_1x_2...$  Oder: Fasse  $\mathbb{Z}_p$  auf als "Potenzreihen"der form  $\sum_{n=0}^{\infty} a_n p^n \quad a_i \in \mathbb{N}$ 

#### Aufgabe 3

Sei  $\mathcal{A}$  eine kommutative Banachalgebra,  $\varphi:\mathcal{A}\to\mathbb{C}$  ein  $\mathbb{C}$  linearer Ringhomomorphismus.

Beh:  $\varphi$  ist stetige Linearform, d.h.  $\exists \delta > 0 \forall f \in \mathcal{A} : |\varphi(f)| \leq \delta ||f||$ 

Bew: Es gilt: 
$$f - c = -c \left( 1 - \frac{f}{c} \right)$$
. Es ist  $\left\| \frac{f}{c} \right\| = \frac{1}{\|c\|} \cdot \|f\| < \frac{1}{|c|} \cdot |c| = 1$ 

Bew: Es gilt: 
$$f - c = -c \left(1 - \frac{f}{c}\right)$$
. Es ist  $\left\|\frac{f}{c}\right\| = \frac{1}{\|c\|} \cdot \|f\| < \frac{1}{|c|} \cdot |c| = 1$ 

$$\Rightarrow \sum_{n=0}^{\infty} \left(\frac{f}{c}\right)^n \text{ konvergiert gegen } \frac{1}{1 - \frac{f}{c}} \Rightarrow (-c)^{-1} \cdot \sum_{n=0}^{\infty} \left(\frac{f}{n}\right)^n \text{ ist invers zu } f - c.$$

Beh: Es gilt  $|\varphi(f)| \leq ||f||$  für alle  $f \in \mathcal{A}$ .

Bew: Es gilt:  $f - \varphi(f) \in \text{Kern}(\varphi)$  (Klar, da  $\varphi$  Ringhomomorphismus ist  $\varphi(f - \varphi(f) \cdot 1_A) = 0$  $\varphi(f) - \varphi(f)\varphi(1_A) = 0$ 

 $\Rightarrow f - \varphi$  ist nicht invertierbar (da Kern( $\varphi$ ) eis Ideal in  $\mathcal{A}$ , d.h. wäre  $f - \varphi(f)$ invertierbar, wäre  $kern(\varphi) = \mathcal{A} \Rightarrow \varphi = 0$ .

 $\stackrel{\text{Beh. }^1}{\Longrightarrow} Beh.$ 

#### Aufgabe 2

Sei X norm. Raum, X seine Stone-Cech-Kompaktifizierung, K ein kompakter, normierter Raum,  $\varphi:X\to K$  eine stetige Abbildung. Beh:  $\varphi$  kann eindeutig fortgesetzt werden zu einer stetigen Abbildung  $\bar{X} \to K$ .

Bew: X normal  $\Rightarrow \bar{X}$  ex. und ist Teilmenge von  $C_0(x,\mathbb{C})'$ 

K normal und kompakt  $\Rightarrow \bar{K}$  ex. ist  $\subseteq C_0(K,)'$  und ist gleich K.

...Rest wird ins Netz gestellt